

DK - 2

DE - 11

UK - 19

SE - 32

NO - 40

FR - 49

**TT22 + TT22R + TT22H + TT22S + TT22HS  
TT22HST + TT22RP + TT22RPS**



*Termatech* ...



## Ydeevnedeklaration

TT22-CPR-2013-Version 3

### Produkt:

Produkttype/anvendelse: Rumopvarmer fyret med fast brændsel uden varmtvands tilslutning  
Type: **TT22:** S01-640/641, **TT22S:** S01-642/643, **TT22H:** S01-644/645,  
**TT22HS:** S01-646/647, **TT22R:** S01-648/649 **TT22HST:** S01-650/651  
**TT22RP:** S01-654, **TT22RPS:** S01-656

Brændsel: Træ  
Produktions nr. Se mærkeplade bag på ovnen

### Producent:

Fabrikant: TermaTech A/S E-mail: [info@termatech.com](mailto:info@termatech.com)  
Gunnar Clausens Vej 36 Web: [www.termatech.com](http://www.termatech.com)  
8260 Viby J Tel.: +45 8742 0035  
Danmark

### Certificering og lovkrav:

AVCP system: System 3  
Europa standard: DS/EN 13240:2001 + A2:2004  
Certificering: Teknologisk Institut, notificeret organ nr. 1235, har udført bestemmelse af produkttypen og deklareret ydeevne på grundlag af typeprøvning og udstedt testrapport nr. TT22 TI 300-ELAB-1778-EN + 300-ELAB-1778-EN-Rev-1.

### Deklareret ydeevne:

Væsentlig karakteristisk	Ydeevne	Harmoniseret teknisk standard
Reaktion ved brand	AI	CE/DS/DIN/EN 13240:2001+ A2:2004
Afstand til brændbart materiale	Til bagvæg: min. 150 / 50 mm Til Sidevæg: min. 450 mm Til hjørne 45°: min. 150 mm Andre afstande – se installationsvejledning	
Emission fra forbrændingen	CO = 0,07 % NOx = 101 mg/m <sup>3</sup> OGC = 95 mgC/Nm <sup>3</sup> PM = 14 mg/m <sup>3</sup>	
Elektrisk sikkerhed	NPD (Ingen ydeevne fastlagt)	
Maksimalt driftstryk	NPD (Ingen ydeevne fastlagt)	
Risiko for at gløder kan falde ud	Bestået	
Overflade temperatur	Bestået	
Rengøringsvenlighed	Bestået	
Mekanisk styrke	Bestået	
Emission af farlige stoffer	Bestået	
Røggastemperatur	259° Celsius	
Effekt	7,5 KW	
Virkningsgrad	82 %	

Undertegnede er ansvarlig for fremstilling og overensstemmelse med den deklarerede ydeevne.

Viby 7.3.2013

Søren Toft



DE

## Montage- und Bedienungsanleitung

Geprüft und zugelassen nach:  
**Geprüft nach 15A (Österreich)**  
**CE EN 13240**

BImSchV 1+2  
NS 3058

Luftreinhalte-Verordnung der Schweiz  
Festbrennstoffverordnung der Städte München, Regensburg, Aachen und Düsseldorf

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen Kaminofen und danken Ihnen, dass Sie sich für einen Ofen von TermaTech entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viele gemütliche und wohlig warme Stunden mit Ihrem neuen Kaminofen!

Vor der Inbetriebnahme des Ofens lesen Sie bitte diese Montage- und Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um sich mit den gesetzlichen Bestimmungen und den Pflege- und Wartungsanleitungen vertraut zu machen. Auf diese Weise kann gewährleistet werden, dass der Ofen optimal funktioniert und Sie viele Jahre lang von Ihrer Investition profitieren können.

Zusammen mit Ihrem Ofen wurde diese Anleitung mitgeliefert.

<b>Aufstellhinweise</b> .....	<b>Seite 11</b>
<b>Heizanleitung</b> .....	<b>Seite 13</b>
<b>Wartung &amp; Pflege</b> .....	<b>Seite 14</b>
<b>Garantie &amp; Reklamationsrecht</b> .....	<b>Seite 15</b>
<b>Wichtige Tipps &amp; Ratschläge</b> ..	<b>Seite 16</b>
<b>Betriebsstörungen</b> .....	<b>Seite 16</b>
<b>Technische Daten</b> .....	<b>Seite 17</b>
<b>Montageanleitung TT22HST</b> .....	<b>Seite 57</b>

## AUFSTELLHINWEISE

(Montageanleitung TT22HST - Seite 57)

Der Kaminofen ist anschlussfertig montiert, wenn Sie Oben Abgang wünschen.

**Oben Abgang:**  
Entfernen Sie die Runde Stahlplatte aus der Stahl-Einlege-Platte. Danach können die Verbindungsrohre auf den Abgangsstützen montiert werden.

**Hinten Abgang:**  
Entfernen Sie die die Stahl-Einlege-Platte. Schrauben Sie den Abgangsstützen ab. Hinten entfernen Sie die 2 hinteren runden Stahlteile von der Rückwandplatte und von der mittleren Strahlenschutzplatte (diese können sie ausbrechen). Danach schrauben Sie die innere runde Abdeckplatte ab und montieren diese oben, wo der Abgangsstützen montiert war. Somit haben Sie den Oben Abgang geschlossen. Hinten schrauben Sie den Abgangsstützen fest. Danach können Sie die Verbindungsrohre montieren.

Der Abgangsstützen muss mit einem Verbindungsstück an den bestehenden Hausschornstein angeschlossen werden bzw. an einem neuen Schornstein. Das Verbindungsstück soll möglichst kurz, geradlinig, waagrecht oder steigend sein. Verbindungen sind abzudichten.

Der TT22 ist eine Zeitbrand-Feuerstätte

**Nationale und Europäische Normen**, örtliche und baurechtliche Vorschriften sowie feuerpolizeiliche Bestimmungen sind einzuhalten. Informieren Sie daher vorher Ihren Bezirksschornsteinfegermeister. Es ist sicherzustellen, dass die für die Verbrennung benötigte Luftmenge ausreichend ist. Hierauf ist besonders bei dichtschießenden Fenstern und Türen zu achten.

Die Schornsteinberechnung erfolgt nach DIN EN 13384-1 bzw. DIN EN 13384-2 mit dem dieser Anleitung zugefügten Wertetrippel.

Prüfen Sie vor dem aufstellen, ob die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion dem Gewicht Ihres Kaminofens standhält. Bei unzureichender Tragfähigkeit müssen geeignete Maßnahmen (z.B. Platte zur Lastverteilung) getroffen werden, um diese zu erreichen.

## Allgemeine Sicherheitshinweise

Durch den Abbrand von Brennmaterial wird Wärmeenergie frei, die zu einer starken Erhitzung der

Oberflächen, der Feuerraumtüren, der Tür- und Bediengriffe, der Sichtfensterscheibe, der Rauchrohre und ggf. der Frontwand des Ofens führt. Die Berührung dieser Teile ohne entsprechende Schutzkleidung oder Hilfsmittel (hitzebeständige Handschuhe oder andere Betätigungsmittel) ist zu unterlassen.  
Machen Sie Kinder auf diese Gefahren aufmerksam und halten Sie sie während des Heizbetriebes von der Feuerstätte fern.

### Zulässige Brennstoffe

Zulässiger Brennstoff ist Scheitholz mit einer Länge von bis zu 50cm und einem Durchmesser von 10 cm.

### Maximale Auffüll Menge / Maximale Holzmenge

Die hinteren Löcher im Feuerraum, die etwa 15cm. Über den Feuerraumboden platziert sind, geben an wie viel Holz Sie in den Feuerraum legen dürfen. Die Holzmenge darf in der Höhe nicht über diese Löcher kommen. Die Löcher sind somit die „Max load“ Angabe.

Es darf nur luftgetrocknetes Scheitholz verwendet werden. Die Verfeuerung von Abfällen und **insbesondere Kunststoff** ist laut Bundesimmissionschutzgesetz verboten. Darüber hinaus schadet dies der Feuerstätte und dem Schornstein und kann zu Gesundheitsschäden und aufgrund der Geruchsbelästigung zu Nachbarschaftsbeschwerden führen. Luftgetrocknetes Scheitholz mit maximal 20% Wasser wird durch eine mindestens einjährige (Weichholz) bzw. zweijährige Trockenzeit (Hartholz) erreicht.

Holz ist kein Dauerbrand-Brennstoff, so dass ein Durchheizen der Feuerstätte mit Holz über Nacht nicht möglich ist.

### Betrieb mehrerer Feuerstätten

Beim Betrieb mehrerer Feuerstätten in einem Aufstellraum oder in einem Luftverbund ist für ausreichend Verbrennungsluftzufuhr zu sorgen.

### Reinigung und Überprüfung

Der Kaminofen, Rauchgaswege und Rauchrohre sollten jährlich – evtl. auch öfter, z.B. nach der Reinigung des Schornsteines – nach Ablagerungen untersucht und ggf. gereinigt werden. Der Schornstein muss ebenfalls regelmäßig durch den Schornsteinfeger gereinigt werden. Über die notwendigen Intervalle gibt Ihr zuständiger Schornsteinfegermeister Auskunft. Der Kaminofen sollte jährlich durch einen Fachmann überprüft werden.

### Bauarten

Bei Kaminöfen mit selbstschließenden Feuerraumtüren ist ein Anschluss an einen bereits mit anderen Öfen und Herden belegten Schornstein möglich, sofern die Schornsteinbemessung gem. EN 12831 dem nicht widerspricht.

Kaminöfen mit selbstschließenden Feuerraumtüren müssen – außer beim Anzünden, beim Nachfüllen von Brennstoff und der Entaschung – unbedingt mit geschlossenem Feuerraum betrieben werden, da es sonst zur Gefährdung anderer, ebenfalls an den Schornstein angeschlossener Feuerstätten und zu einem Austritt von Heizgasen kommen kann.

⚠ Kaminöfen ohne selbstschließende Sichtfenstertüren, müssen an einen eigenen Schornstein angeschlossen werden. Der Betrieb mit offenem Feuerraum ist nur unter Aufsicht statthaft. Für die Schornsteinberechnung ist DIN EN 13384-1 bzw. DIN EN 13384-2 anzuwenden. Der Kaminofen ist eine Zeitbrand-Feuerstätte.

### Verbrennungsluft ⚠

Da Kaminöfen raumluftabhängige Feuerstätten sind, die Ihre Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum entnehmen, muss der Betreiber für ausreichende Verbrennungsluft sorgen. Bei abgedichteten Fenstern und Türen (z.B. in Verbindung mit Energiesparmaßnahmen) kann es sein, dass die Frischluftzufuhr nicht mehr gewährleistet ist, wodurch das Zugverhalten des Kaminofens beeinträchtigt werden kann. Dies kann Ihr Wohlbefinden und unter Umständen Ihre Sicherheit beeinträchtigen. Ggf. muss für eine zusätzliche Frischluftzufuhr, z.B. durch den Einbau einer Luftklappe in der Nähe des Kaminofens oder Verlegung einer Verbrennungsluftleitung nach außen oder in einen gut belüfteten Raum (ausgenommen Heizungskeller), gesorgt werden. Insbesondere muss sichergestellt bleiben, dass notwendige Verbrennungs-Luftleitungen während des Betriebes der Feuerstätte offen sind. Dunstabzugshauben, die zusammen mit Feuerstätten im selben Raum oder Raumluftverbund installiert sind, können die Funktion des Ofens negativ beeinträchtigen (bis hin zum Rauchaustritt in den Wohnraum, trotz geschlossener Feuerraumtür) und dürfen somit keinesfalls gleichzeitig mit dem Ofen betrieben werden.  
Die erforderliche Luftmenge für die Verbrennung, beträgt ca. 8,2m<sup>3</sup> je kg. Holz.

Für die TT22 Serie von TermaTech gibt es die Möglichkeit für Frischluftzufuhr direkt zur Verbrennung. Der Verbrennungsluftstutzen ist im Lieferumfang nicht dabei. Der Stutzen hat einen Durchmesser von Ø96mm. Am besten geeignet ist ein Luftschlauch in Ø100mm. Fragen Sie hierzu

Ihren Händler.

### Stellfüße

Die mitgelieferten Stellfüße, können von unten in den Ofen geschraubt werden wenn der Boden unter dem Ofen schief ist, wenn Sie möchten, dass der Ofen optisch „schwebt“. (0 – 8 mm) oder wenn Sie eine TT22 Glasvorlegeplatte gewählt haben.

### Brandschutz

#### Brandschutz im Strahlungsbereich

Im Strahlungsbereich des Sichtfensters dürfen im Abstand von 120 cm keine brennbaren Bauteile und Möbel aufgestellt werden. Dieser Abstand kann auf 40 cm verringert werden, wenn zwischen Feuerstätte und brennbaren Bauteilen ein beidseitiges belüftetes Strahlschutzblech aufgestellt wird.

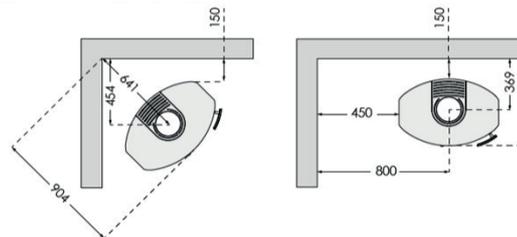
#### Die Feuerstätte darf nicht verändert werden!

#### Brandschutz ausserhalb des Strahlungsbereichs

(\*Diese Abstände gelten nur für den Kaminofen. Für Rohre gelten andere Abstände)

#### Sicherheitsabstände bei Anwendung von UNISOLIERTEN Rohren\*:

150mm hinter dem Ofen  
450mm zur Seite  
150mm bei Eckaufstellung 45° (Zeichnung rechts)  
1200mm vor dem Ofen



Die Mindestabstände zu brennbaren Bauteilen und Möbeln sind auf dem Geräteschild angegeben und dürfen nicht unterschritten werden.

Zu brennbaren Bauteilen (Wände) und Möbeln ist ein Mindestabstand von 15 cm. hinten / 45 cm. seitlich einzuhalten, um ausreichend Wärmeschutz zu gewähren.

#### Bodenmaterial unter/vor dem Ofen:

Vor den Feuerungsöffnungen von Feuerstätten für feste Brennstoffe sind Fussböden aus brennbaren Baustoffen durch einen Belag aus nichtbrennbaren Baustoffen zu schützen. Der Belag muss sich nach vorn auf mindestens 50 cm und seitlich auf mindestens 30 cm über die Feuerungsöffnung hinaus erstrecken.

#### Hinweis bei Schornsteinbrand

Wird falscher oder zu feuchter Brennstoff verwendet, kann es aufgrund von Ablagerungen im Schornstein zu einem Schornsteinbrand kommen. Verschließen Sie sofort alle Luftöffnungen am Ofen und informieren Sie die Feuerwehr. Nach dem Ausbrennen des Schornsteines diesen vom Fachmann auf Risse bzw. Undichtigkeiten überprüfen lassen.

#### Nennwärmeleistung

Die Nennwärmeleistung des Ofens beträgt 7,5 kW. Sie wird bei einem Mindestförderdruck von 12 Pa erreicht.

#### Anschluss:

Die TermaTech Öfen können wahlweise von oben oder hinten angeschlossen werden.

#### HEIZANLEITUNG

#### Beim ersten Anheizen:

Das erste Anheizen muss behutsam erfolgen, da sich die Werkstoffe noch an die Hitze gewöhnen müssen. Die Senotherm-Lackierung des Ofens härtet bei den ersten Heizvorgängen aus, welches möglicherweise zu Geruchsbeeinträchtigungen führen kann. Sorgen Sie daher für ausreichende Belüftung. Da der Lack am Anfang sehr weich ist, vermeiden Sie bitte Berührung mit dem Lack, weil dieser sonst beschädigt werden kann.  
Anheizen und laufendes Nachlegen

Nachstehend ist die optimale Vorgehensweise beschrieben. Diese Vorgehensweise führt beim jeweiligen Schornstein zur bestmöglichen Verbrennung. Die Menge des Brennmaterials und die Einstellung des Luftreglers können den individuellen Heizbedürfnissen sowie dem Zug des jeweiligen Schornsteins entsprechend variiert werden. An Ihrem TT22 gibt es nur eine Luftregulierung. Zwischen der linken Position und der mittleren Position, haben Sie den normalen Betriebsbereich. Beim Anheizen, können Sie diesen Griff / Luftregulierung nach unten drücken und weiter nach rechts schieben, um „Anheizhilfe“ zu leisten, dadurch wird eine kleine Menge Luft von unten in das Feuer zugeführt. Nach wenigen Minuten stellen Sie den Regler wieder in die Betriebsposition (zwischen linke und mittlere Position)

1. Die Startlufthilfe (verschiebbarer Griff unter der Tür) kann bei Bedarf, für wenige Minuten (maximal 10 Minuten), nach unten und dann nach rechts geschoben werden, um Startlufthilfe zu leisten bzw. Primärluft zuzuführen. Jedoch nur einmal.
2. Stapeln Sie etwa 1,6 bis 2,0 kg trockenes, fein gespaltenes Holz kreuz und quer auf den Boden des Feuerraums. Legen Sie zwei Anzünder in die Mitte und zünden Sie sie an.
3. Lassen Sie die Tür etwa 1-2 cm offen stehen (angelehnt) in den ersten etwa 5-10 Minuten unter Ihrer Überwachung. Die Luftregulierung sollte entweder in der mittleren Position oder für kurze Zeit auf der rechten Position stehen, um extra Luft zuzuführen. Nach etwa 10 Minuten können Sie die Tür schliessen und den Türgriff ganz zumachen. Stellen Sie die Luftregulierung so ein, dass sie etwa 2/3 offen ist (Zwischen linke und mittlere Position).
4. Bei Bedarf kann der Luftregler während des Anheizens mehr aufgemacht oder gedrosselt werden.
5. Wenn der Feuerhaufen nur noch glüht (keine offenen Flammen), öffnen Sie die Tür vorsichtig, so dass die Asche nicht hinausgewirbelt wird. Verteilen Sie die Glut mit einem Feuerhaken, so dass diese eine gleichmäßige Schicht bildet.
6. Legen Sie 2 bis 4 Holzscheite in den Ofen, insgesamt etwa 2,0 bis 2,5 kg. Die Scheite sind im Abstand von etwa 1 cm neben einander auf dem Boden des Ofens, parallel zur Vorderseite und mit gleich großem Abstand zu den Ofenseiten zu platzieren. Der vordere Scheit entzündet sich am leichtesten, wenn dabei eine gespaltete Seite jeweils in Richtung Tür und nach unten in die Glut zeigt. Feuerraum bitte nicht überfüllen, nur bis zu den Tertiär Löchern in den hinteren Isolierungsplatten. Schließen Sie danach sofort die Tür.
7. Den Luftregler zu etwa 2/3 öffnen. Genau wie viel sie geöffnet sein muss, ist von dem Zug im Schornstein abhängig. Die Flammen sollten sich jedoch zu einem gleichmäßig brennenden Feuer stabilisieren. Wenn die Flammen senkrecht und ganz ruhig stehen, gibt es zu wenig Luft (turbulenz), und Sie sollten die Luftregulierung ein bisschen mehr Öffnen.
8. Wenn das Brennmaterial zu Glut heruntergebrannt ist (nach etwa 45-60 Min.), wird der Vorgang ab Punkt 5 wiederholt.

#### **Asche**

Die Asche können Sie mit der Müllabfuhr entsorgen. Achten Sie darauf, dass keine Glut in der Asche ist, die die Mülltonne anzünden könnte. Deshalb sollte die Asche mindestens 1-2 Tage abkühlen, bevor sie weggeschafft wird.

#### **WARTUNG & PFLEGE – nur Originalersatzteile verwenden**

Der Ofen sollte nur in kaltem Zustand gewartet und gereinigt werden. Der Kaminofen, Rauchgaswege und Rauchrohre sollten jährlich – evtl. auch öfter, z.B. nach der Reinigung des Schornsteines – nach Ablagerungen untersucht und ggf. gereinigt werden. Scharniere und bewegliche Teile sollten nach Bedarf geschmiert werden. Der Schornstein muss ebenfalls regelmäßig durch den Schornsteinfeger gereinigt werden. Über die notwendigen Intervalle gibt Ihr zuständiger Schornsteinfegermeister Auskunft. Der Kaminofen sollte jährlich durch einen Fachmann überprüft werden.

**Die Oberfläche** wird mit einem weichen, langborstigen Besen oder mit dem Borstenaufsatz des Staubsaugers gereinigt. Der Ofen kann auch mit einem trockenen, weichen Tuch oder einem Staubwedel abgestaubt werden. **Achtung:** Nur bei kaltem Ofen durchführen!

**Dichtungen** können zwar unmittelbar gut und intakt aussehen; mit der Zeit fallen sie jedoch durch die Hitze in sich zusammen und verlieren dadurch die Fähigkeit, den Ofen dicht zu halten. Dichtungen sollten nach Bedarf erneuert werden, da die Dichtigkeit des Ofens für eine gute Verbrennung und eine saubere Scheibe von entscheidender Bedeutung ist.

**Isolationsmaterial**, das beschädigt oder abgenutzt ist, lässt sich leicht erneuern, da die Teile lose montiert sind. Beim eingesetzten Material, Vermiculite, handelt es sich um ein poröses, jedoch äußerst geeignetes Isolationsmaterial. Risse haben auf die Effektivität des Ofens keinen

Einfluss. Das Isolationsmaterial sollte jedoch spätestens ausgetauscht werden, wenn durch die Abnutzung nur noch die Hälfte der ursprünglichen Stärke vorhanden ist.

**Lackierung** des Ofens mit Senotherm-Spray lässt kleinere Flecken oder durch Wasserkessel etc. verursachte Kratzer verschwinden. Bei größeren Beschädigungen sind die Stellen zunächst mit feiner Stahlwolle/Schleifpapier abzuschleifen, abzusaugen und anschließend zu besprühen. Vorher die Spraydose kräftig schütteln. Das Auftragen der Farbe erfolgt im Abstand von 15 - 20 cm. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der Ofen nicht in Betrieb und absolut kalt ist, bevor Sie das Spray verwenden, da sonst Brandgefahr besteht. Um die ansprechende Optik der lackierten Ofenoberflächen viele Jahre lang zu erhalten, sollten diese möglichst nicht berührt werden, wenn der Ofen heiß ist.

**Glas** bedarf in der Regel außer der Reinigung keiner besonderen Pflege. Zur einfachen Reinigung empfiehlt sich der Glasreiniger von TermaTech.

#### **Entsorgung - Glas**

Die Glasscheibe in Ihrem Kaminofen, ist aus keramisches Glas und darf deswegen nicht mit normalem Glas Abfall entsorgt werden.

**Originalersatzteile**, die wegen Abnutzung ausgetauscht werden müssen, erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Aus Gründen der Passform etc. sind ausschließlich Originalersatzteile von TermaTech zu verwenden.

**Renovierung** vom ganzen Ofen kann durch Ihren Fachhändler vermittelt werden. Eine Renovierung besteht aus Sandstrahlung, Spritzen, Auswechslung der Steine und Dichtungen, auch beim Glas.

**Das Reklamationsrecht** für das Produkt richtet sich nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Im Fall einer Feststellung von Abweichungen ist der Betrieb des Ofens sofort einzustellen und der Fachhändler zu verständigen.

#### **5 JAHRE GARANTIE\* / REKLAMATIONSBESTIMMUNGEN**

Bei Feststellung von Abweichungen / Fehlern, muss die Anwendung sofort eingestellt und der Händler sofort kontaktiert werden.

#### **\*5 Jahre Garantie**

TermaTech gewährt, unter Voraussetzung normalen Betriebes, 5 Jahre Garantie auf Material- und Fabrikationsfehler, auf die tragende Konstruktion, ausschließlich der Brennkammer.

**Brennkammerteile** die nicht von der Garantie umfasst sind:

Die Brennkammer, Teile aus Gusseisen, (Gussboden, Tür und Rost), Isoliermaterial (Vermiculiteplatten), Rauchleitplatten, Glas, Dichtungen, sowie der Schließmechanismus / der Griff.

**Äußere Teile** die nicht von der Garantie umfasst sind:

Lackierte Platten/Oberflächen, Steinverkleidungen, Kacheln, Beton und Glas sowie der Schließmechanismus / der Griff.

Die Garantie umfasst keine Fehler aufgrund von folgenden Ursachen:

- Dass die Gebrauchs- und Montageanweisung nicht befolgt wurde
- Dass die Montage falsch ausgeführt wurde
- Überhitzung / Abbau des Materials, verursacht durch die Anwendung von z.B. falschem Brennholz, Energiekoks, Kohle, Kohlebriketts oder einer zu großen Menge Brennholz. Bei Verwendung von Holzbriketts, niemals mehr als 2 kg. Je Stunde verwenden.
- Dass das Produkt an einen Schornstein mit schlechtem Luftzug, z.B. zu kurze oder undichte Schornsteine angeschlossen ist
- Dass das Produkt in nicht erhitzten/nicht beheizten oder feuchten Umgebungen platziert ist oder platziert/aufbewahrt wurde
- Dass das Produkt nicht ordnungsgemäß gewartet oder nicht den Anweisungen entsprechend gewartet wurde
- Jeglicher, üblicher Verschleiß von Verschleißteilen / Verbrauchsteilen bzw. Ersatzteilen sowie der Lack
- Entsprechende Umstände, welche nicht an Material- oder Herstellungsfehlern liegen

Die untenstehenden, geringeren Abweichungen, welche keine Grundlage für eine Reklamation ergeben, können beim Produkt auftreten:

- Natürlich vorkommende Variationen der Farbnuancen und der Marmorierung des Specksteines, dem Sandstein und anderen Steinverkleidungen.
- Geräusche, welche während der Verbrennung auftreten, sind normal, diese entstehen bei der Erweiterung / der Kontraktion von Metall.

Liegt bei Lieferung ein Fehler vor, welcher von dieser Garantie umfasst ist, oder entstehen solche

Fehler während der Garantiezeit, schickt TermaTech A/S kostenlos ein passendes Ersatzteil/Ersatzkomponente, um den Fehler zu beheben. Es liegt keine weitere Verpflichtung für TermaTech A/S vor, den Fehler zu beheben, z.B. in Form einer Montage des Ersatzteiles. Der Käufer hat über das Recht auf ein Ersatzteil hinaus, kein Recht auf Ersatz für weder direkte oder indirekte Schäden.

Reparaturen von Fehlern oder Austausch von Teilen des Produktes, verlängern weder die Garantiezeit des Produktes noch die Garantiezeit der ausgetauschten Komponente. Es beginnt auch keine neue Garantiezeit, weder für das Produkt, noch für die ausgetauschte Komponente.

Über die obengenannten Garantieregeln hinaus, hat der Verbraucher ebenfalls die Rechte, die von der vorschriftlichen verbraucherrechtlichen Gesetzgebung hervorgehen. Anmeldung Eventueller Fehler und Mängel müssen gegenüber dem Verkäufer gemacht werden, welcher das Produkt verkauft hat. Der Käufer muss in diesem Fall beweisen, dass das Produkt bei dem Verkäufer gekauft wurde, sowie wann es gekauft wurde, z.B. in Form einer Rechnung/Quittung. Der Käufer muss die Typenbezeichnung und die Produktionsnummer angeben, welche auf dem Produkt angegeben ist. Wenn der Käufer auf einen Fehler hinweisen möchte, muss er den Verkäufer innerhalb angemessener Zeit informieren, d.h. 14 Tage, nachdem der Fehler festgestellt wurde.

## TIPPS UND RATSCHLÄGE

### Anheizen nach einer längeren Pause

Wenn der Ofen über einen längeren Zeitraum nicht in Betrieb gewesen ist, sollte vor dem Anheizen der Schornstein auf eventuelle Verstopfungen überprüft werden. Außerdem empfiehlt es sich, den Kaminofen von evtl. Staub zu reinigen, da sonst beim Anheizen nach einer längeren Pause Geruchsbelästigungen auftreten können.

**Anheizmaterial** ist die Bezeichnung für fein gespaltenes Kleinholz bzw. Äste mit einer Länge von etwa 20 bis 30 cm und einem Durchmesser von 2 – 5 cm.

**Holzsorten** wie z. B. Birke, Buche, Eiche, Esche, Ulme, Nadelhölzer und Obstbäume sind zu Scheiten gespalten als Feuerholz geeignet.

**Abfallprodukte** wie z. B. druckimprägniertes Holz, Spanplatten, farbig bedruckte Broschüren oder satiniertes Papier dürfen in Kaminöfen nicht verwendet werden. Diese entwickeln beim Verbrennen Salzsäure oder Schwermetalle, welches sowohl für den Ofen als auch für die Umwelt äußerst schädlich ist.

**Die Aufbewahrung des Brennholzes** erfolgt bevorzugt unter einer Überdachung bei gleichzeitig ausreichender Belüftung wie z. B. in einem Carport oder unter einem Vordach. Das Holz ist nach Möglichkeit auf einer Holzpalette o. ä. zu lagern, so dass es den Boden nicht berührt. Frisches Holz sollte nach dem Zusägen und Spalten möglichst 1 – 2 Jahre auf diese Weise gelagert werden, abhängig von der Holzsorte.

**Holzbricketts** können verwendet werden, legen Sie aber niemals mehr als 2-3 kg. Je Stunde in den Ofen, weil diese eine Höhere Temperatur entwickeln.

## BETRIEBSSTÖRUNGEN

Sollten beim Betrieb des Kaminofens Probleme auftreten, ist die Ursache evtl. hier zu finden. Anderenfalls steht Ihnen Ihr Fachhändler selbstverständlich gerne zur Verfügung. In der Übergangszeit, d.h. bei höheren Außentemperaturen, kann es bei plötzlichem Temperaturanstieg zu Störungen des Schornsteinzuges kommen, so dass die Heizgase nicht vollständig abgezogen werden. Die Feuerstätte ist dann mit geringeren Brennstoffmengen zu befüllen und bei größerer Stellung der Luftschieber/-regler so zu betreiben, dass der vorhandene Brennstoff schneller (mit Flammenentwicklung) abbrennt und dadurch der Schornsteinzug stabilisiert wird. Zur Vermeidung von Wiederständen im Glutbett sollte die Asche öfter vorsichtig abgeschürt werden.

### Der Ofen lässt sich schwer steuern – das Feuer brennt zu schnell

Wenn der Ofen neu ist, überprüfen Sie bitte, ob die Betriebsanleitung genau befolgt wurde. Bitte kontrollieren Sie ob die Rauchumlenkplatten richtig montiert sind. Ist der Ofen älter als 1 Jahr oder ist er sehr häufig benutzt worden, müssen evtl. die Dichtungen ausgetauscht werden. Zu alte Dichtungen verlieren durch die Hitze ihre Fähigkeit, den Ofen dicht zu halten.

Kontrollieren Sie, ob die Ascheschublade vollständig geschlossen ist.

Bei sehr starkem Schornsteinzug muss möglicherweise ein Luftregler in den Abgasrohren montiert werden.

### Nach der Installation zieht der Ofen schlecht

Überprüfen Sie, ob die Montageanleitung genau befolgt wurde. Insbesondere die Schornsteinverhältnisse können Probleme verursachen. Ist der Durchmesser und die Länge wie empfohlen, ist der Schornstein dicht, ist der Rauchabzug und die Anschlüsse dicht? Ist die Reinigungsklappe dicht? Ggf. muss ein Schornsteinfeger hinzugezogen werden, um für Abhilfe zu sorgen, da der Schornstein verstopft sein könnte.

### Es riecht nach Rauch und Ruß

Dies kann auf einen in den Schornstein nach unten drückenden Wind zurück-zuführen sein, welches meist bei bestimmten Windrichtungen auftritt. Der Schornstein ist möglicherweise zu kurz im Vergleich zum Dachfirst, oder hochgewachsene Bäume können Turbulenzen verursachen.

Achtung: Öffnen Sie die Ofentür nicht, solange es noch offene Flammen im Ofen gibt.

### Das Feuer brennt schlecht und/oder erlischt

Dies kann eine Reihe von Ursachen haben. Die häufigsten Gründe sind:

- Der Luftregler ist nicht weit genug geöffnet.
- Das Brennmaterial ist zu feucht.
- Der Schornsteinzug ist zu gering, der Schornstein ist möglicherweise verstopft oder undicht.
- Die Glutschicht war zu gering bzw. ausgeglüht und hat nicht ausgereicht, um das Feuerholz zu entzünden. Evtl. kann etwas Primärluft hinzugefügt werden, indem Sie die Luftsteuerung nach unten drücken und nach rechts schieben. Wenn das Feuer wieder brennt, stellen Sie die Luftsteuerung wieder in die normale Position zurück.

Je nach Problem kann es erforderlich sein, Ihren Fachhändler oder einen Schornsteinfeger zu Rate zu ziehen.

## Technische Daten

	<b>TT22</b>	<b>TT22R</b>	<b>TT22H</b>	<b>TT22RP</b>
Nennwärmeleistung:	7,5 kW	7,5 kW	7,5 kW	7,5 kW
Höhe:	929mm	958mm	1093mm	1006mm
Breite:	708mm	756mm	756mm	756mm
Tiefe:	482mm	482mm	482mm	469mm
Gewicht ca.:	168kg	169kg	195kg	205kg
	<b>TT22S</b>	<b>TT22HS</b>	<b>TT22HST</b>	<b>TT22RPS</b>
Nennwärmeleistung	7,5 kW	7,5 kW	7,5 kW	7,5 kW
Höhe:	949mm	1093mm	1162mm	1006mm
Breite:	708mm	756mm	756mm	756mm
Tiefe:	482mm	482mm	482mm	469mm
Gewicht ca.:	203kg	252kg	322kg	273kg

Abgasstutzen Durchmesser hinten/oben: 150 mm

### Daten für den Schornsteinfegermeister:

Abstände: Hinten 15cm - Seitlich 45 cm

- Mindestförderdruck ist: 12p (Pa)
- Abgasmassenstrom ist : 6,2 (g/s)
- Abgastemperatur gemessen im Abgasstutzen: 259° C
- Abstände: Hinten 15cm-Seitlich 45 cm
- Wirkungsgrad: 82%
- Mittlerer CO Gehalt der Abgase bez. auf 13% O2: 0,072%
- Staub bez. auf 13% O2: 14mg/Nm3
- CO2: 10,9%
- NOx Emission, bezogen auf 13% O2: 101mg/NM3 (als NO2 berechnet)

### Raumheizvermögen

Das Raumheizvermögen ist entsprechend DIN 18 893 für Räume, deren Wärmedämmung nicht den Anforderungegn der Wärmeschutzverordnung entspricht, für eine Nennwärmeleistung von 7,5 kW.

Bei günstigen Heizbedingungen	-	240m3
Bei weniger günstigen Heizbed.	-	140m3
Bei ungünstigen Heizbed.	-	97m3

Für Zeitheizung – Unterbrechung von mehr als 8 h – ist das Raumheizvermögen um 25% weniger.



## Leistungserklärung

TT22-CPR-2013-Version 3

### Bauprodukt-Typ:

Produkttyp/Anwendung: Raumheizer für feste Brennstoff ohne Warmwasserversorgung  
Art: **TT22:** S01-640/641, **TT22S:** S01-642/643, **TT22H:** S01-644/645,  
**TT22HS:** S01-646/647, **TT22R:** S01-648/649 **TT22HST:** S01-650/651  
**TT22RP:** S01-654, **TT22RPS:** S01-656

Brennstoff: Scheitholz

Produktions Nr.: Siehe Typenschild auf der Rückseite des Ofens

### Hersteller:

TermaTech A/S E-mail: [info@termatech.com](mailto:info@termatech.com)  
Gunnar Clausens Vej 36 Web: [www.termatech.com](http://www.termatech.com)  
8260 Viby J Tel.: +45 8742 0035  
Dänemark

### Zertifizierung und Normen:

AVCP Systeme: Systeme 3  
Europäische Norm: DS/EN 13240:2001 + A2:2004  
Zertifizierung: Die Teknologisk Institut, benannte Stelle Nr. 1235, hat die Bestimmungen des Produkt-Typs durchgeführt und die beschriebenen Leistungen auf der Basis der Bauartprüfung kontrolliert. Die Prüfbericht Nr. TT22 TI 300-ELAB-1778-EN + 300-ELAB-1778-EN-Rev-1.

### Erklärte Leistung:

Grundlegende Eigenschaften	Leistungsfähigkeit	Harmonisierte technische Spezifizierung
Reaktion bei Brand	AI	CE/DS/EN 13240:2001 + A2:2004
Abstand zu brennbaren Materialien	Zur Rückwand: min. 150 / 50 mm Zur Seitenwand: min. 450 mm In die Ecke 45°: min. 150 mm Andere Entfernungen, Siehe Montageanleitung	
Emission aus der Verbrennung	CO = 0,07 % NOx = 101 mg/m <sup>3</sup> OGC = 95 mg/m <sup>3</sup> PM = 14 mg/m <sup>3</sup>	
Elektrische Sicherheit	NPD (keine Angabe)	
Maximaler Betriebsdruck	NPD (keine Angabe)	
Gefahr vor herausfallender Glut	Bestanden	
Oberflächentemperatur	Bestanden	
Einfache Reinigung	Bestanden	
Mechanische Belastbarkeit	Bestanden	
Emission von gefährlichen Stoffen	Bestanden	
Rauchgastemperatur	259° Celsius	
Effekt	7,5 KW	
Wirkungsgrad	82 %	

Der Unterzeichner ist für die Herstellung und die Konformität der erklärten Leistung verantwortlich.

Viby 7.3.2013

Søren Toft



UK

## User and mounting manual

Please read also:  
SUPPLEMENTARY INSTALLATION INSTRUCTIONS FOR  
THE UK MARKET (last 6 pages)

CE approved according to:  
EN13240  
NS3058+NS3059

Congratulations on your new wood-burning stove.  
We thank you for choosing a TermaTech wood-burning stove and wish you many cosy and warm moments in the future.

Before using the stove you should read the user and mounting manual and also the SUPPLEMENTARY INSTALLATION INSTRUCTIONS FOR THE UK MARKET (last 6 pages of this manual) so you are familiar with the legal requirements as well as the instructions regarding maintenance. By this it is ensured that the product works as it is intended and you get the most out of your investment for many years to come.

<b>Installation/user instruction.....</b>	<b>Page 19</b>
<b>Installation instructions in "smoke control areas"..</b>	<b>Page 21</b>
<b>Lighting instruction.....</b>	<b>Page 21</b>
<b>Maintenance.....</b>	<b>Page 22</b>
<b>Warranty/right to invoke lack of conformity.....</b>	<b>Page 23</b>
<b>Hints.....</b>	<b>Page 23</b>
<b>Remedy of malfunctions / FAQ.....</b>	<b>Page 24</b>
<b>Technical specifications.....</b>	<b>Page 25</b>
<b>Supplementary Inst. Instructions UK.....</b>	<b>Page 26</b>
<b>Drawing concerning smoke control kit.....</b>	<b>Page 30</b>
<b>Installation mounting the soapstone TT22HST.....</b>	<b>Page 58</b>

## INSTALLATION INSTRUCTION

(Installation mounting the soapstone TT22HST - page 58)

The stove is intended for intermittent combustion. It is not meant to "heat over" at night. By following the instruction below in "Lighting instructions" the best and most environmentally friendly combustion is achieved.

The wood-burning stove is delivered ready for mounting (the exhaust branch may need to be screwed on) and must be connected to the chimney with a smoke pipe. The connection between stove and chimney must, as far as possible, be mounted in one straight piece (with as few bends as possible) and as minimum horizontally, but preferably rising from the stove to the chimney. Joints must be tight. Remember that it has to be possible to clean the pipe (possibly with a cleaning hatch on the pipe).

Any unauthorised changes to the wood-burning stove will be viewed as a structural change and thereby the warranty will be void and is also a risk to safety.

In the door on your TT stove there is a spring that makes the door close by itself when you let go of the handle.

This closing device is not a demand in the UK, Denmark and many other countries and can therefore be removed. In the bottom hinge the split with lentic head is removed which removes the tension from the spring. This is most easily done by using a small screw driver and side-cutting pliers.

## National and European norms

The regulations in force at the time in question, including those that refer to national and European standards, must be respected when installing the wood-burning stove. Contact your local dealer for further advice and guidance in connection with mounting. Notify your Hetas installer before you use your wood-burning stove. It must be ensured that there is sufficient airflow for the combustion in the stove, so care must be taken concerning closely shut windows and doors that may hinder the flow of air to the combustion.

# Monteringsvejledning TT22HST Heat-Storage



DK

Denne vejledning er til for montering af stensæt tilhørende TT22HST. Læs grundigt denne brugs- og monteringsvejledning inden opsætning af din nye brændeovn.

**Bemærk:** Der er tolerancer i sten og det kan være nødvendigt at justere de forskellige dele. Der vil være farve- og struktur forskelle i stenene, da fedsten er et naturmateriale.



**1:** Start med at placere ovnen det ønskede sted i boligen. Er der valgt en formskåret gulvplade skal man huske at montere de medfølgende stilleskruer under ovnen. (Er i askeskuffen)



**2:** Pak stenene ud. Billedet herunder viser de sten dele som medfølger (vær forsigtig, kanter og hjørner beskadiges nemt).



**3:** De to frontsten er ens. Det er derfor underordnet hvilken sten der placeres hhv. i bunden og toppen.

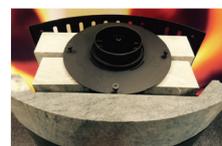


**4:** Til montering anvendes en 10mm nøgle.



## 5: Bundsten

De medfølgende vinkelbeslag monteres indvendigt i brændeafgabet. Beslagene monteres og justeres til så stenene bliver på sin plads og flugter med kanterne på ovnen.



## 6: Top frontsten

Stenen er forberedt med 3 X gevind huller hvor de medfølgende bolte og spændskiver skal anvendes.



**7:** Placer stenen op mod metalpladen således at gevindhuller passer i de forberedte huller og spænd derefter stenen fast med en 10mm topnøgle.



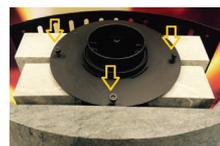
## 8: Varmelagringssten

Placer de 4 varmelagringssten som vist her.



## 9: Sidesten

Til montering skal der anvendes en 10mm top, monteret på en forlænger. Til befæstelsen skal der anvendes de medfølgende beslag med metalstift og 10mm bolt og spændeskive. Det vil være muligt at justere stenene ud. Sørg for at stenene har samme afstand i begge sider af ovnen.



## 10: Topsten

Topstenen skal placeres løst på toppen således, at de forberedte huller passer med de monterede gevind stave med påmonterede bolte.



# Montageanleitung für den TT22HST Heat-Storage



DE

Wir bitten Sie, die Montageanleitung vor dem Gebrauch vollständig und aufmerksam durchzulesen. Lesen Sie bitte auch die Gebrauchsanweisung/Montageanleitung für die TT22- Serie.

**Bitte beachten:** Es besteht eine natürlich vorkommende Variation in der Struktur und Oberfläche des Steins. Für die Steine müssen Toleranzen berechnet werden und es kann notwendig sein, dass die verschiedenen Teile angepasst werden müssen.



**1:** Stellen Sie den Ofen an der gewünschten Stelle auf. Haben Sie eine Form Vorlegeplatte gewählt, müssen die mitgelieferte Stellfüße unter dem Ofen montiert werden (liegen in der Ascheschublade im Feuer-raum).



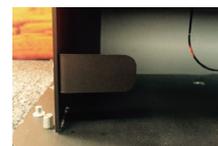
**2:** Packen Sie zuerst die Steine aus (siehe Foto unten). Bitte beachten Sie die Steine werden sehr leicht beschädigt.



**3:** Die zwei Frontsteine für oben und unten sind gleich. Verwenden Sie einfach eine für oben und eine für unten.

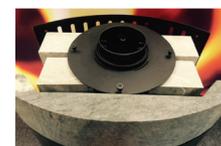


**4:** Für die Montage wird ein 10mm Schraubenschlüssel benötigt.



## 5: Bodenstein

Die mitgelieferten Winkelbeschläge werden in das Holzfach montiert. Die Beschläge werden so lange eingestellt bis die Steine richtig sitzen und bündig mit den Kanten sind.

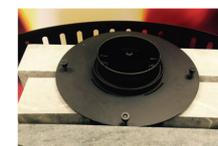


## 6: Top Frontstein

Die Steine sind mit 3 x Gewindelöchern vorbereitet, wo die mitgelieferten Bolzen und Unterlegscheiben reinpassen.



**7:** Der Stein muss gegen die Metalplatte platziert werden, damit alle Gewindelöcher in die vorbereiteten Löcher passen. Danach mit einem 10er Schraubenschlüssel festziehen.



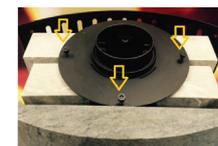
## 8: Wärmespeicherungsmodule

Legen Sie die 4 Wärmespeicherungsmodule wie unten (siehe Foto)



## 9: Seitensteine

Ein 10mm Schraubenschlüssel mit Verlängerung wird für die Montage verwendet. Für die Befestigung werden die mitgelieferte Beschläge mit Metalstift, 10mm Bolzen und Unterlegscheiben verwendet. Es ist möglich die Steine zu richten. Die Steine sollten an beiden Seiten den gleiche Abstand haben.



## 10: Topplatte

Die Topplatte wird oben auf dem Ofen lose aufgelegt, damit die vorbereiteten Löcher auf die Gewinde mit Müttern passen.



# Installation instructions TT2HST

## Mounting the soapstone panels



UK

Read these instructions carefully before installing your new wood-burning stove. Also read the provided installation and user instructions for the TT22 stove series.

**Note:** The size of the stones may vary slightly, making it necessary to adjust the various parts. The stones are a natural material, so there will be differences in colours and patterning.



**1:** Start by positioning the stove in the desired location in the home. If it has been decided to use a shaped floor plate, remember to mount the provided adjustable feet under the stove (stored in the ash drawer or fuel compartment).



**2:** Unpack the stones. The photo below shows the stone parts included (take care, as edges and corners can easily be damaged).



**3:** The two front stones are identical, so it does not matter which stone goes at the bottom or top.

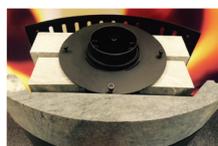


**4:** For mounting, use a 10mm socket spanner.



### 5: Bottom stone

Fit the angle irons provided inside the fuel compartment. Mount and adjust the angles so that the stones are in place and are flush with the edges of the stove.

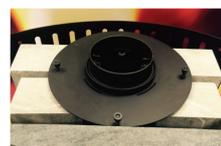


### 6: Top front stone

The stone has three threaded holes for the provided bolts and washers.



**7:** Place the stone against the metal plate with the threaded holes in line with the prepared holes, and fix it in place with a 10 mm socket spanner.

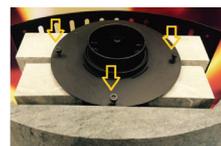


**8: Heat retention stones**  
Position the 4 heat retention stones as shown here.



### 9: Side stones

To mount these, you will need a 10mm socket spanner mounted on an extension bar. To fix the stones, use the provided fittings with metal pin and 10 mm bolt and washer. You will be able to adjust the stones outwards. Make sure they are equal distances from the sides of the stove.



### 10: Top stone

The top stone should be loosely placed on the top, with the prepared holes matching the mounted threaded studs with fitted bolts.



# Notice de montage :

## TT22HST



F

Cette notice vous guide dans le montage des pierres ollaires du modèle TT22HST.

**Attention** lire attentivement les notices de montage et d'utilisation avant de monter votre nouveau poêle.

**ATTENTION :** Il peut y avoir des tolérances dans la pierre et il peut alors être nécessaire d'effectuer un ajustement des différentes parties. La pierre ollaire étant un matériau 100% naturel, des différences de couleurs et des marquages sont entièrement normales.



**1:** Placez le poêle à l'endroit souhaité. Si vous avez choisi une plaque de sol préformée, il est nécessaire de viser les pieds ajustables sous le poêle (fournis dans le cendrier du poêle).



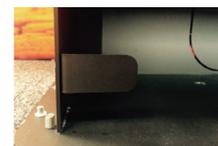
**2:** Déballez les pierres. Attention : Les bords et les angles peuvent facilement être abîmés. La photo ci-dessous montre l'ensemble des parties de pierre fournies.



**3:** Les deux pierres frontales sont identiques. Il est donc sans importance laquelle des deux vous montez en haut et en bas respectivement.

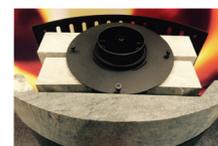


**4:** Pour le montage, Utilisez une clé 10mm.



### 5: La Pierre frontale inférieure

Fixez les léquerres (fournies) à l'intérieur du compartiment à bois en bas du poêle. Ajustez-les d'une manière que les pierres restent en place et sont alignées aux bords du poêle.

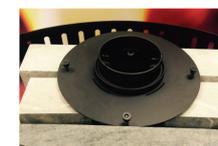


### 6: La pierre frontale supérieure

La pierre est préparée avec 3 trous filetés pour être fixée avec les boulons et rondelles fournis.



**7:** Placez la pierre contre la plaque métallique afin que ses trous se trouvent en face des trous de la pierre. Fixez ensuite la pierre avec les boulons fournis à l'aide d'une clé (à cliquets) 10mm.

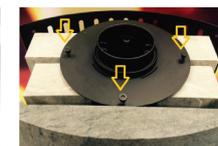


**8: Les pierres d'accumulation**  
Placez les 4 pierres d'accumulation comme illustré ici :



### 9: Les pierres latérales

Pour le montage des pierres latérales, veuillez utiliser une clé à cliquets avec extension. Pour la fixation, utilisez les supports/fixations à piques de guidage fournis, avec les boulons 10mm et leurs rondelles. Il est possible d'ajuster le positionnement des pierres. Assurez-vous que les 2 pierres soient montées pareils des deux côtés.



### 10: La pierre supérieure

La plaque supérieure doit juste être posée sans fixer, d'une manière que les piques filetés avec ses boulons d'ajustement soient en face des trous de la pierre.



[www.termatech.com](http://www.termatech.com)  
TermaTech AS • DK-8260 Viby J. • Tlf: +45 8742 0035

